

## 277323-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Freizeit-, Sport- und Erholungsareal Lindenstraße - Los 2.1 - NW-Entsorgung - Düker  
OJ S 79/2026 23/04/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung  
E-Mail: [vergabestelle@quedlinburg.de](mailto:vergabestelle@quedlinburg.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Freizeit-, Sport- und Erholungsareal Lindenstraße - Los 2.1 - NW-Entsorgung - Düker  
Beschreibung: Los 2.1 - NW-Entsorgung - Düker  
Kennung des Verfahrens: 42748262-556f-4fd5-bd5c-5b0618258ca1  
Interne Kennung: 3.2-4/26  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße  
Stadt: Quedlinburg  
Postleitzahl: 06484  
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Ausschreibungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben. 2. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener

Bietergemeinschaften. 3. Bieter haben die im Aufforderungsschreiben (Formblatt 211) genannten Unterlagen unter C) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alle unter D) und 3.4 des Aufforderungsschreibens genannten Unterlagen werden auf Verlangen der Vergabestelle nur vom Bestbieter und ggf. dem Nachunternehmer und/oder der Bietergemeinschaft gefordert (siehe auch Formblatt 216). Die Nachweise und Erklärungen auf Verlangen der Vergabestelle sind schriftlich über die Vergabepattform [eVergabe.de](http://eVergabe.de) zu übermitteln. Sie sind vom Bestbieter nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen nach Absendung der Aufforderung verpflichtend vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. 4. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bieter gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 5. Die Angebotsabgabe ist nur über die Vergabepattform [www.eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) möglich. Angebote in anderer Form (per Post, per Telefax, per E-Mail) werden nicht berücksichtigt und deshalb ausgeschlossen. 6. Angebote, die über die Vergabepattform eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues Angebot über die Vergabepattform einreicht. Zuvor muss das eingereichte Angebot über die Vergabepattform zurückgezogen werden. 7. Die Beantwortung von Bieterfragen kann nur bis 4 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist erfolgen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, seitens des Bewerbers besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass diese noch vor dem Öffnungstermin beantwortet werden. 8. Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabepattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform oder dem Hauptauftraggeber informieren. Die Einreichung nicht aktueller Vergabeunterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. 9. Datenschutz Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft jedoch nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Angebotserstellung benötigen. Dabei ist der Bieter für die Wahrung der Vertraulichkeit durch den Nachunternehmer verantwortlich. Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorinformation gem. §134 GWB erfolgt. Auf die beigefügten Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der DSGVO wird verwiesen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gelten - das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB); - die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A - Abschnitt 2 - Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU (VOB/A - EU); - sowie die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil B in der zum Tag der Auftragsbekanntmachung gültigen Fassung. Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: 1. Die Bieter haben mittels Eigenerklärung Auskunft über etwa bestehende Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sowie über ggf. durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 123 Abs. 4 Satz 2 und § 125 GWB zu geben. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen. 2. Vorliegen eines verbotenen Tatbestands nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket). Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Freizeit-, Sport- und Erholungsareal Lindenstraße - Los 2.1 - NW-Entsorgung - Düker  
Beschreibung: Am nördlichen Stadtrand der Welterbestadt Quedlinburg wird ein Freizeit-, Sport- und Erholungsareal (FSE) errichtet. Diese Ausschreibung umfasst begleitend die äußere Erschließung mit folgendem Inhalt: - Grundhafter Ausbau des Knotenpunktes Lindenstraße-Ditfurter Weg einschließlich - Ingenieurbauwerke -Entsorgungsmaßnahmen im Knotenpunkt Lindenstraße Ditfurter Weg (NW-Dücker) Art und Umfang der Leistung - 300 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen - 200 m<sup>3</sup> Boden lösen - 30 m Sickerstrang, Sickerrohrleitung - 210 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht - 585 m<sup>2</sup> Schottertragschicht - 300 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 32 TN - 300 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 11 DN - 50 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht AC 16 TD - 220 m<sup>3</sup> Rohrgraben/Kopfloch herstellen - Grundwasserabsenkung - 24 m Provisorium Umleitung Abwasserkanal DN 600 - 19 m Abwasserkanal Beton WN/HN 700/1050 - 230 m<sup>2</sup> Stahlspundwand - 28 t Gurtung/Aussteifung - 18 m<sup>3</sup> Unterwasserbeton  
Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße  
Stadt: Quedlinburg  
Postleitzahl: 06484  
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)  
Land: Deutschland

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße  
Stadt: Quedlinburg  
Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2026

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

#### **Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 149585-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#1. Nebenangebote sind für die gesamte Leistung nur in Verbindung mit einem Hauptangebot und mit Nachweis der Gleichwertigkeit zum Hauptangebot zugelassen. 2. Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. 3. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert! 4. Werden mit dem Angebot eigene Vertragskonditionen (z.B. AGB) eingereicht, so werden mit Unterschrift auf dem Angebotsschreiben, die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen enthaltenen Regelungen einschließlich der Vertragsbedingungen als alleinverbindlich anerkannt. 5. Mit Angebotsabgabe sind das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bzw. eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses als pdf-Datei und als D83-Datei (GAEB xml) einzureichen. Sollte keine D83-Datei oder keine pdf-Datei mit dem Angebot eingereicht werden, wird diese ggf. nachgefordert. Der Auftraggeber empfiehlt daher mit Angebotsabgabe beide Dateiformate einzureichen. Werden beide LV-Dateiformate pdf und D83 eingereicht, gelten bei Widersprüchen in den Einheitspreisen die EP in der LV-pdf-Datei vorrangig zu den EP in der D83. > Mit dem Angebot (Angebotsschreiben und LV in pdf- und GAEB-Format) sind folgende Nachweise einzureichen: - Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" oder Angabe der PQ-Nummer - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 - ggf. Formblatt 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" - ggf. Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Qualifikationsnachweis "Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 / AK2" > Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vom Bestbieter und/oder dessen Nachunternehmer und /oder Bietergemeinschaft weiterhin folgende Nachweise vorzulegen: - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 (nur vom Bestbieter) - Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - ggf. Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt vom Nachunternehmer bzw. von der Bietergemeinschaft mit den darin benannten Nachweisen oder PQ-Nr. - ggf. Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 ausgefüllt vom Nachunternehmer bzw. von der Bietergemeinschaft - ggf. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ausgefüllt vom Nachunternehmer bzw. von der Bietergemeinschaft - Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme (nur vom Bestbieter) - 3 Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal -

Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen ->siehe Formblatt 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen"

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind drei Referenznachweise, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben darüber, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Hierzu wird mittels einer Eigenerklärung die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal abgeben.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweis "Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 / AK2"

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der AN ist verpflichtet, auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung für Personen, Sach- und Vermögens-/ Gewässerschäden abzuschließen bzw. zu unterhalten, die alle sich aus dem Vertrag ergebenden Haftungsrisiken

deckt. In den Versicherungsschutz ist auch die persönliche Haftpflicht derjenigen Personen einzubeziehen, deren sich der AN bei der Erfüllung des Auftrages bedient. Über die versicherten Deckungssummen hinaus gilt die gesetzliche Haftpflichtregelung. Die Haftpflichtversicherung muss auch Schäden am zu bearbeitenden Objekt einschließen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt mittels einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. 2. Nachweis der Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft anhand einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bewerber/Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Eine Bestätigung des Insolvenzverwalters über die rechtskräftige Bestätigung eines Insolvenzplans wird vorgelegt.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis mittels Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes verlangt, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in den genannten Registern besteht. Es sind die nach dem Recht des Herkunftsstaates maßgeblichen Dokumente vorzulegen.

---

Fremdsprachige Nachweise oder Erklärungen werden nur berücksichtigt, wenn sie mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt werden. Es gilt der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung von Diplomen, Prüfzeugnissen und Befähigungsnachweisen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis inkl. MwSt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19daa0653ab-4b081ea9973d6199>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden im zulässigen Rahmen nachgefordert. Einreichungsfrist: innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der schriftlichen Aufforderung. 2. Der Nachweis der Eignung kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. 3. Sind Bescheinigungen nur im Original gültig, sind diese postalisch einzureichen. Fremdsprachige Nachweise oder Erklärungen werden nur berücksichtigt, wenn sie mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt werden. 4. Sofern in einem Nachweis eine Gültigkeitsdauer angegeben ist, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber gelten. Andernfalls darf der Nachweis (ausgenommen Gewerbeanmeldung, Eintragung Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer) am Tag der Angebotseröffnung bzw. am Tag der Nachreichung beim Auftraggeber nicht älter als 12 Monate sein.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 11/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Welterbestadt Quedlinburg, Techn. Rathaus, Halberstädter Str. 45, 06484 Quedlinburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 14EU (6) S. 1 VOB/A wird jedem Bieter der Name und die Anschrift der Bieter, die Endbeträge der Angebote oder einzelner Lose, Preisnachlässe ohne Bedingungen sowie die Anzahl der jeweiligen Nebenangebote unverzüglich nach der Submission elektronisch zur Verfügung gestellt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten. § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung

Registrierungsnummer: DE139936052

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@quedlinburg.de](mailto:vergabestelle@quedlinburg.de)

Telefon: +49 3946-905754

Fax: +49 3946-9059754

Internetadresse: <https://www.quedlinburg.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer

Registrierungsnummer: t:03455141536  
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2  
Stadt: Halle (Saale)  
Postleitzahl: 06112  
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)  
Telefon: +49 345-5141529  
Fax: +49 345-5141115  
Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 94ca08d4-bd6c-4b97-996b-3a26b365615c - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 10:45:54 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277323-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026  
Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026